

"Wenn Dir Hören und Sehen vergeht.....was dann?"

Wie trete ich mit Menschen in Kontakt, deren Sinne Hören oder Sehen eingeschränkt sind?

Bild 1



Frau Andrea Scholz
(Landesverband der
Schwerhörigen und Ertaubten
Baden-Württemberg e.V.) und
Herr Arne Jöns (Blickpunkt-
Auge, BSV-Württemberg e.V.)
gehen der Frage nach,
wie eine gute
Verständigung gelingen
kann.

Bild 2



**Eingeladen sind alle Interessierten am
17. Oktober 2022 um 19:00 Uhr
ins Kulturzentrum Ludwigsburg,
Wilhelmstraße 9/1, 71638 Ludwigsburg
Kleiner Saal (Einlass ab 18:30 Uhr)**

**Begleitet wird der Abend durch Schriftdolmetscher*innen, die
das Programm in Schrift umsetzen. Alle Inhalte werden gut
verständlich in Wort und Schrift angeboten.**



Blickpunkt Auge
Rat und Hilfe bei Sehverlust

Ein Angebot des
BSV Württemberg e.V.
und der Bezirksgruppe
Ludwigsburg
Tel. 07141 6962228
Mobil 01579-2608643



Landesverband der
Schwerhörigen und
Ertaubten
Baden-Württemberg e.V.
Telefon: 0711-99 73 048
Mobil: 0179 484 10 15

**Mitfreundlicher Unterstützung der
Stadt Ludwigsburg**



LUDWIGSBURG

Bild 1, Quelle: https://de.freepik.com/fotos-kostenlos/nosy-neugier-ohr-junge-interessant_1046402.htm

Bild 2, Quelle: https://de.freepik.com/fotos-kostenlos/kleines-maedchen-bedeckt-ein-auge-mit-ihrer-hand_26198573.htm

Kommunikation mit hör- /sehbehinderten Menschen:

Was können Sie tun?

- Zuerst Aufmerksamkeit erlangen: direkte eindeutige Ansprache, ggf. an Arm oder Schulter antippen
- Gute Position: möglichst nicht weiter als 1 bis 1,5 m Entfernung, wenn möglich vorn ansprechen
- Hintergrundgeräusche vermeiden/reduzieren soweit möglich, evtl. zur Seite oder um eine Hausecke ... gehen, bei Veranstaltung Nebengeräusche vermeiden (Rascheln ...)
- Deutlich und normal sprechen
- Blickkontakt suchen, gilt für hör- und sehbehinderte Menschen
- Umformulieren statt Wiederholen
- Sprechdisziplin: sind mehrere Personen anwesend oder bei Gruppenveranstaltungen einzeln nacheinander sprechen, keine Nebengespräche führen
- Hilfsmittel nutzen (z.B. Notizzettel, Sprachausgaben ...)
- Haben Sie Geduld; manchmal dauert es einfach ein wenig zu verstehen und begreifen
- Hörpausen einlegen, damit das Gehörte erfasst werden kann
- durch Rückfragen werden Missverständnisse und Falschinformationen vermieden